

Kurz vor Redaktionsschluss ...

... haben wir noch folgende Meldungen erhalten:

Lehrerausbildung 2.0:

Die Uni Bonn bildet ab dem Wintersemester 2011/2012 wieder Lehrer aus! Das hat der Rektor mit den zuständigen Landesministern vereinbart. 350 Studienanfänger pro Jahr werden zwischen rund einem Dutzend Erstfächern und etwa 20 Zweitfächern wählen können.

Preis für gute Lehre:

Die Fachschaften der Landwirtschaftlichen Fakultät haben in diesem Jahr erstmalig einen Lehrpreis verliehen. Prof. Dr. Rudolf Galensa vom Fachbereich Lebensmittelchemie erhielt eine Urkunde und einen Pokal.

Neue Campus-Kultur:

Vom 10. bis 12. Juli findet das 1. Kulturfest der Universität Bonn unter anderem mit zahlreichen Beiträgen aus Musik, Theater, Film und Kunst statt. Das Forum kulturelle Zusammenarbeit hat das Festival mit den kulturschaffenden Gruppen der Universität organisiert.

IZA „googelt“ Arbeitslosenquote:

Das an der Universität Bonn angesiedelte Institut zur Zukunft der Arbeit (IZA) warnt, dass es in Deutschland bald wieder mehr Arbeitslose geben werde. Sein neuer Ansatz basiert auf der Auswertung von Google-Suchanfragen.

Internationale Strahlkraft:

Das neue Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) ist Ende Juni in Bonn offiziell eröffnet worden. Das DZNE soll auf rund 600 Mitarbeiter anwachsen. Im Focus seiner Forschung stehen Krankheiten wie Alzheimer oder Parkinson.

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

ist es Ihnen aufgefallen? Wenn Ihnen unser aktuelles Heft etwas sommerlicher vorkommt als sonst, dann liegt das vielleicht an den vielen tollen Farben. Seit dieser Ausgabe können wir Ihnen nämlich ein durchgehend farbiges Heft bieten und alle Themen gleichermaßen in Szene setzen. Die bisherige Seitenjonglage, mit der unsere Redaktion die Verteilung der Farbseiten zu optimieren suchte – sie hat endlich ein Ende.

Im Schwerpunkt beschäftigen wir uns dieses Mal mit allem, was man in Forschung und Lehre messen kann. Erstaunlich, was es da so gibt. Aus berufenem Munde haben wir uns etwa erklären lassen, wie sich die Wissenschaft selber vermisst.

Manche Messwerte will man allerdings gar nicht so genau wissen, die Temperatur im Büro etwa, denn der Blick aufs Thermometer würde eh nur dazu verleiten, den Arbeitstag vorzeitig mit einem Gang ins Schwimmbad zu beenden. Geht aber nicht. Schließlich muss diese „forsch“ noch rechtzeitig fertig werden, damit Sie sie mit ins Schwimmbad nehmen können!

In diesem Sinne wünschen wir sonnige Semesterferien!

Ihr Redaktionsteam



Foto: Anne Heine

Inhaltforsch3/2009

6 Gleiche Chancen

Seit einigen Jahren bemüht sich die Universität Bonn verstärkt, in Forschung und Lehre gleiche Chancen für Männer und Frauen zu schaffen – eine Anstrengung, die inzwischen (messbare) Früchte trägt: Um gut zehn Prozent hat der Professorinnen-Anteil im vergangenen Jahr zugenommen. Ein neues Gleichstellungskonzept soll diesen Prozess nun noch energischer vorantreiben.



Foto: Frank Homann



Foto: DLR

10 Die Vermessung der Welt

Die Lüge. Üble Gerüche. Forschungsleistungen. Es ist schon verblüffend, was man so alles messen kann. Unsere Redakteure stellen einige Beispiele vor – darunter auch das Projekt einer Bonner Biologin: Sie misst das Wachstum von Wurzeln in der Schwerelosigkeit.

Schwerpunktthema

Die Vermessung der Welt

- 10 Was man so alles messen kann:** Vier Beispiele aus der Forschung
- 12 Interview:** Professor Dr. Stefan Hornbostel zu den Möglichkeiten und Grenzen der Bewertung von Forschung
- 14 Biodiversität:** Inseln schlagen Festland neun zu eins
- 15 Schwerelos:** Nicole Greuel untersucht Pflanzenwurzeln im schwebenden Zustand
- 16 Kartographie:** Wie haben Menschen früher die Welt vermessen?
- 18 Cartoon:** Herr Schnabulak am Ruder

□ Hochschule

- 4 Interview:** Rektor Professor Dr. Jürgen Fohrmann über die künftige Förderung guter Lehre, die Spannung zwischen Volluniversität und Profilierung und die Neuaufgabe der Exzellenzinitiative
- 6 Chancengleichheit:** Universität Bonn verstärkt Anstrengungen zur Gleichstellung
- 8 Studienbeiträge:** Das Rektorat hat einen Bericht über die Verwendung der Gelder vorgelegt.

□ Forschen

- 20 Schizophrenie:** Studie erklärt, wie sich bestimmte genetische Änderungen auf die Informationsverarbeitung im Gehirn auswirken
- 20 Hirnforschung:** Stammzellen im Gehirn müssen kommunizieren können, um neue Nervenzellen zu erzeugen
- 22 Pharmakologie:** Forscher nutzen Meeresschwämme als Quelle neuer Wirkstoffe

- 23 Immunologie:** Studie zeigt, warum die Immunabwehr bei Krebs so oft chancenlos ist
- 25 Archäologie:** Bonner Forscher graben Maya-Siedlung aus
- 26 Psychologie:** Bescheidenheit hilft beim beruflichen Aufstieg
- 27 Physik:** Neue Beobachtungen stürzen möglicherweise Newtons Gravitationstheorie in die Krise

□ Lernen und Lehren

- 24 Studienfachwahl:** „Studienscout Academicus“ hilft bei der richtigen Entscheidung
- 25 Medizin:** Mehr Praxisnähe soll das Lernen erleichtern
- 26 Ausgezeichnet:** Judith Merchant ist Lehrbeauftragte im BA-Studiengang Germanistik – und preisgekrönte Krimiautorin
- 26 Stadtplanung:** Studentenwettbewerb sucht nach guten Ideen für Bad Godesberg
- 27 Phänomen Hofgarten:** In einem Hauptseminar nahmen die Teilnehmer